



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:  
**23.01.2013 Patentblatt 2013/04**

(51) Int Cl.:  
**E01F 15/04** <sup>(2006.01)</sup> **E01F 15/14** <sup>(2006.01)</sup>  
**E01F 15/08** <sup>(2006.01)</sup>

(43) Veröffentlichungstag A2:  
**04.02.2009 Patentblatt 2009/06**

(21) Anmeldenummer: **08013720.1**

(22) Anmeldetag: **31.07.2008**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MT NL NO PL PT RO SE SI SK TR**  
Benannte Erstreckungsstaaten:  
**AL BA MK RS**

(72) Erfinder:  
• **Heinrich, Wolfgang**  
**09603 Grossschirma (DE)**  
• **Qualmann, Christian**  
**14548 Schwielowsee (DE)**

(30) Priorität: **01.08.2007 DE 202007010798 U**

(74) Vertreter: **Von Rohr**  
**Patentanwälte Partnerschaft**  
**Rüttenscheider Straße 62**  
**45130 Essen (DE)**

(71) Anmelder: **Eurovia Beton GmbH**  
**14552 Michendorf (DE)**

(54) **Übergangsvorrichtung von einer Betonschutzwand auf eine Stahlschutzplanke an Strassen**

(57) Gegenstand der Erfindung ist eine Übergangsvorrichtung einer Betonschutzwand (2) auf eine Stahlschutzplanke (3) an Strassen, wobei die Betonschutzwand (2) und die Stahlschutzplanke (3) mit ihrem Verlauf eine Längsrichtung definieren, mit einer sich in Längsrichtung über eine bestimmte Übergangsstrecke (7) erstreckenden Übergangskonstruktion (9), wobei die Übergangskonstruktion (9) in Längsrichtung mit Abstand vom der Betonschutzwand (2) zugewandten Ende fahrbahnseitig mindestens eine im wesentlichen vertikal ausgerichtete und in Längsrichtung erstreckte Anbringungsfläche (10) aufweist, an der mindestens ein Holm (4) der Stahlschutzplanke (3) angebracht ist. Diese Übergangsvorrichtung ist besonders praktisch dadurch, daß die Betonschutzwand (2) zur Übergangskonstruktion (9) hin mit einer im wesentlichen vertikal ausgerichteten Stirnseite (11) endet, daß sich an die Stirnseite (11) der Betonschutzwand (2) in Längsrichtung ein sich im wesentlichen über die gesamte Übergangsstrecke (7) entsprechendes, aus Beton gegossenes Fundament (8) anschließt, daß die Betonschutzwand (2) mit stirnseitig austretenden Bewehrungselementen (12) versehen ist, daß die Übergangskonstruktion (9) als von oben her auf das Fundament (8) aufgesetzte Haube (9), insbesondere aus Stahlblech, ausgeführt ist, daß die Haube (9) am der Stirnseite (11) der Betonschutzwand (2) zugewandten Ende offen ist und im Inneren mit Abstand von dem offenen Ende eine im wesentlichen vertikal ausgerichtete, eine Kammer (13) abtrennende Spundwand (14) aufweist, daß die aus der Betonschutzwand (2) austreten-

den Bewehrungselemente (12) in der Kammer (13) der Haube (9) liegen, daß die Kammer (13) mit Beton (15) ausgegossen ist und daß die Haube (9) an ihrem von der Betonschutzwand (2) abgewandten Ende auf dem Fundament (8) verankert ist.

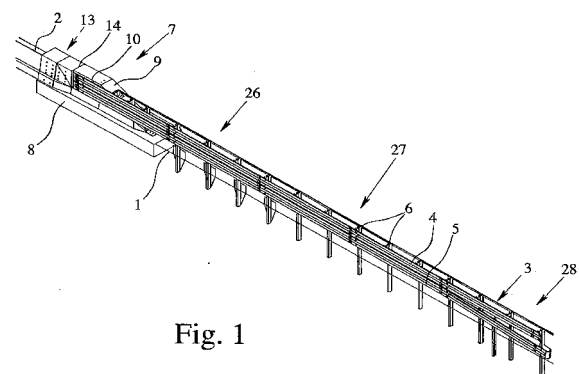


Fig. 1



## EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 08 01 3720

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
A,D	DE 20 2005 008391 U1 (SPS SCHUTZPLANKEN GMBH, 63743 ASCHAFFENBURG) 8. September 2005 (2005-09-08) * Absatz [0031] - Absatz [0035] * * Abbildungen 1-6 *	1	INV. E01F15/04 E01F15/14 E01F15/08
A	DE 89 14 143 U1 (SPS SCHUTZPLANKEN GMBH, 63743 ASCHAFFENBURG) 25. Januar 1990 (1990-01-25) * Seite 4, Zeile 21 - Seite 6, Zeile 25 * * Abbildungen 1,2,3,6 *	1	
A	DE 20 2006 017431 U1 (SPS SCHUTZPLANKEN GMBH [DE]) 22. Februar 2007 (2007-02-22) * Absatz [0040] - Absätze [0048], [0054] * * Abbildungen 1,4b,11 *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
			E01F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort München		Abschlußdatum der Recherche 19. Dezember 2012	Prüfer Kremsler, Stefan
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

 1  
EPO FORM 1503 03 82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT  
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 08 01 3720

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am  
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

19-12-2012

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 202005008391 U1	08-09-2005	KEINE	
DE 8914143 U1	25-01-1990	KEINE	
DE 202006017431 U1	22-02-2007	KEINE	

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82